SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

12775-10-1009

URSA SECO KA

Warengruppe: Klebebänder / Kleber / Primer

URSA Deutschland GmbH
Carl-Friedrich-Benz-Str. 46-48
04509 Delitzsch

Produktqualitäten:

SHI-
Produkt
bewertung
2024

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner
Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 02.02.2026

Produkt:
URSA SECO KA

SHI Produktpass-Nr.:
12775-10-1009

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Produktsiegel	2
Rechtliche Hinweise	3
Technisches Datenblatt/Anhänge	4

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
URSA SECO KA

SHI Produktpass-Nr.:
12775-10-1009

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 04.05.2028		

Produkt:
URSA SECO KA

SHI Produktpass-Nr.:
12775-10-1009

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1^{PLUS} setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.

Produkt:
URSA SECO KA

SHI Produktpass-Nr.:
12775-10-1009

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 590 481-70
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

Produktdatenblatt

URSA SECO



URSA SECO KA

Universalklebeband

Einseitig klebendes Band mit einer dehnfähigen Trägerfolie, verstärkt mit Polyester-Diagonalgelege.

- **Extrem hohe Klebkraft**
  hohe Anfangshaftung und sehr hohe Endfestigkeit
- **Wohngesund**
  sehr emissionsarm, EMICODE EC1 PLUS
- **Umweltverträglich**
  Lösemittelfreier Reinacrylatkleber



Anwendungsgebiete:

Für die dauerhaft luftdichte Verklebung von Überlappungen, und insbesondere von Anschlüssen der URSA SECO Dampfbremsen und Konvektionssperren und sonstigen handelsüblichen Dampfbremsen und Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche im Innenbereich an angrenzende Bauteile und Durchdringungen mit glatter Oberfläche, nach DIN 4108 Teil 7. Auch geeignet für die Verklebung der senkrechten Überlappungen der URSA SECO Unterdeckbahnen im Außenbereich. Dehnfähig für die Aufnahme von Bauteilbewegungen.

- Steildach (Neubau und Renodach)
- Oberste Geschoßdecke
- Holzrahmen- und Holztafelbauweise
- Vorsatzschale innen

Technische Eigenschaften	Daten
Trägermaterial	Dehnfähige LDPE-Folie mit Polyester-Diagonalgelege Farbe blau
Haftklebstoff	Reinacrylat-Dispersion, lösemittelfrei, EC1 PLUS
Abdeckmaterial	Silikonpapier
Gesamtdicke	0,30 mm (ohne Abdeckung)
Verarbeitungstemperatur	empfohlen ≥ 5°C
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +100°C
Lagerung	optimal bei 15°C bis 25°C mit rel. LF von 40% bis 60%
Freibewitterung	maximal 6 Monate
Abmessungen/Rolle B x L	60 mm x 25 m
Verpackungseinheit	Karton als Verkaufsspender 10 Rollen/Karton = 250 m/Karton 42 Kartons/Palette

Die technischen Informationen geben unseren derzeitigen Kenntnisstand und unsere Erfahrungen wieder.
Die beschriebenen Einsatzbereiche können besondere Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung.
Es sind der jeweilige Stand der Technik und die Regeln des Fachs zu berücksichtigen.

Managementsystem nach DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

URSA Deutschland GmbH, Fuggerstr. 1d, D-04158 Leipzig, E-Mail: info@ursa.de, www.ursa.de, Telefon 034202-85199

D40/0618/ADMAX

URSA SECO KA – Verarbeitungshinweise

Der Kleber weist auf den gängigen, in der Bauindustrie verwendeten Materialien sehr gute Klebkräfte auf.
Dazu zählen:

- Polyethylen-, Polyproylen- und Polyamid-Folien
- Kraftpapiere
- Unterspann- und Unterdeckbahnen
- Vliese
- korrosionsfreie Metalloberflächen
- Holzwerkstoffplatten mit fester Oberfläche, z.B. OSB-Platten

Im Falle von Bedenken sind Klebetests durchzuführen. Bei Bedarf sind als Haftvermittler Primer einzusetzen. Die zu verklebenden Oberflächen müssen glatt sein.

Die Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein und dürfen keine Klebstoffe aufweisen. Die Verklebungen dürfen keiner dauerhaften mechanischen Belastung oder stehendem Wasser ausgesetzt sein. Die Klebebänder sind nicht geeignet für den Einsatz im Sauna- oder Schwimmbadbereich.

Die empfohlene Verarbeitungstemperatur liegt bei ≥ 5°C. Optimale Klebeergebnisse werden bei Temperaturen des Klebebandes und des Untergrundes von > 15°C erreicht. Im Einzelfall ist die Verarbeitbarkeit bis – 10°C möglich, wobei die Anfangshaftung stark reduziert und das Klebeband sehr steif ist.

Das Klebeband ist von der Rolle abzuschneiden und nicht von Hand abzureißen. Die Verklebung von Anschlüssen an Durchdringungen abgerundeter Bauteile erfolgt schuppenartig mit einzelnen Stücken des Klebebandes, wobei die Abdeckung gelöst, das Klebeband der Länge nach gefaltet und mit der einen Hälfte erst auf der Durchdringung und dann auf der Dampfbremse verklebt wird. Bei der Verklebung von Überlappungen von Dampfbremsen ist das Klebeband mittig auf der Überlappung auszurichten. Außerordentliche Belastungen auf das Klebeband und die Klebeverbindung sowie Falten oder Lufteinschlüsse, die einen Luftdurchgang ermöglichen, sind zu vermeiden. Das Klebeband ist immer unmittelbar nach der Verklebung fest anzureiben, wobei der Anpressdruck die Festigkeit der Klebeverbindung wesentlich bestimmt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist der Anpressdruck beim Anreiben zu erhöhen.

Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.

GEV EMICODE®

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer: 9098/01.01.14

Für den Artikel URSA SECO KA

wird auf Antrag vom 07.05.2018

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens

GEV-EMICODE® EC 1 PLUS sehr emissionsarm

erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM100 04.05.2023
gültig bis 04.05.2028

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm	≤ 0,05 ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 PLUS	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [µg/m³]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 450 davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1